Alle Beteiligten des ASC 09 Dortmund treten als Einheit auf. Sie bekennen sich zur Gewaltlosigkeit gegenüber Sportkameraden innerhalb und außerhalb des Vereins. Die älteren Spieler übernehmen dabei eine Vorbildfunktion für Jüngere und sind für diese Ansprechpartner. Mit- und Gegenspieler werden respektiert.

Ungebührliches Verhalten in der Öffentlichkeit hat negative Auswirkungen für den Verein und die Jugendabteilung. Das Auftreten in Spiel/Trainingskleidung des ASC 09 Dortmund verpflichtet zu besonderer Sorgfalt und gutem Benehmen.

**1. Pünktlichkeit & Zuverlässigkeit & Ehrlichkeit:**

* Grundsätzlich bin ich 15 Minuten vor Trainingsbeginn am Trainingsort.
* Pünktlichkeit ist eine Tugend.
* Unpünktlichkeit stört den Spiel und Trainingsbetrieb.
* Durch meine Unpünktlichkeit verpasse ich Trainingseinheiten*.*
* Ich versuche kein Training zu versäumen. Jedes Training ist wichtig für mich.
* Wenn ich fehle, störe ich die Entwicklung der Mannschaft.
* Wenn ich verhindert bin, sage ich rechtzeitig ab.
* Termine gebe ich rechtzeitig bekannt.
* Falls ich mal keine Lust auf das Training haben sollte, kann ich dies auch zugeben.
* Ich respektiere das Eigentum von jedem Spieler, Gegner und dem Verein.

**2. Teamfähigkeit & Umgang**

* Ich akzeptiere jeden Mitspieler und dessen Leistung.
* Durch Undiszipliniertheiten schade ich dem ganzen Team / Verein.
* Für das Team versuche ich immer meine beste Leistung abzurufen.
* Freundlichkeit und höflicher Umgang ist selbstverständlich für mich.
* Ich grüße alle Trainer, Spieler, Betreuer, Eltern etc. denen ich begegne.
* Ich begegne auch allen Gegnern, Schiedsrichtern und Zuschauern mit Höflichkeit und Respekt.
* Durch Unfreundlichkeit schade ich dem Verein, der Mannschaft und den Trainern.

**3. Kritikfähigkeit:**

* Ich überprüfe mein Verhalten ständig. Gerechtfertigte Kritik an meinem Verhalten nehme ich ernst und versuche mich zu bessern.
* Frühzeitiges Aussprechen und Diskutieren von Problemen hilft dem Team und dem Spieler selbst.

* Ich akzeptiere, wenn mich der Trainer nicht aufstellt und versuche mich durch mehr Fleiß im Training wieder für das nächste Spiel aufzudrängen.

* Kritik wird in sachlicher Form in Verbindung mit motivierenden Worten angebracht und von Spielern angenommen.
* Kritik darf nie verletzend sein.
* Ungerechtfertigte Kritik kann jederzeit in Gesprächen zurückgewiesen werden.

**4. Fair play:**

* Fairplay ist Grundlage eines jeden Sports und ist auch für mich ganz wichtig.

* Ich verhalte mich meinem Umfeld gegenüber stets fair. Dies gilt insbesondere für meine Mit- und Gegenspieler und insbesondere gegenüber den Schiedsrichtern.
* Gewalt, abwertende Gesten sowie rassistische und beleidigende Äußerungen sind für mich tabu.
* Versteckte Fouls, Diskussionen oder dergleichen entsprechen nicht dem Niveau des ASC 09 Dortmund
* Der Schiedsrichter als fester Bestandteil des Spiels wird als solcher akzeptiert. Ich verhalte mich ihm gegenüber zurückhaltend und ehrlich. Die Entscheidungen des Schiedsrichters werden akzeptiert.

**5. Hilfsbereitschaft & Unterstützung**

* Ich versuche stets meinen Mitspielern auf und neben dem Platz zu helfen.

* Benötigt der Verein Hilfe, bin ich bereit, im Rahmen meiner Möglichkeiten diesen zu unterstützen.
* Es kommt gelegentlich vor, dass mein Einsatz in einer anderen Mannschaft benötigt wird. Das kann unterschiedlichste Gründe haben. Wir erwarten von jedem Spieler, das er in einem solchen Fall aushilft.
* Für das Trainingsmaterial und die Bälle bin ich selbst zuständig und trage es auf den Platz und wieder zurück.
* Ich setze mich auch für schwächere und jüngere Spieler ein und versuche ihnen mit Rat und Tat beizustehen.

**6. Material, Umwelt und Sauberkeit**

* Ich gehe sorfältig mit dem Vereinseigentum um. Bälle, Trikots und Trainingsmaterialien werde ich sorgsam und pfleglich behandeln.
* Ich halte das Vereinsgelände in einem sauberen Zustand.
* Ich lasse die Mannschaftskabinen in einem saubern Zustand zurück.
* Als Gastmannschaft gelten diese Grundsätze in einem besonderem Maße. Bei Verfehlungen gegen die Sauberkeitsgrundsätze schade ich meinem Team und dem Verein.
* Das Duschen nach dem Sport ist für mich eine Selbstverständlichkeit. Ich bin stets ehrlich gegenüber meinem Trainer und den Mitspielern.
* Ich sorge dafür, das Equipment zum Ende der Saison an den Trainer zurück zu geben. Dazu zählen in erster Linie der Trikotsatz und der Ball.